

Spanien kürzt „Erneuerbare“ Subventionen drastisch – und ist damit ein Vorbild für die Deutschen

geschrieben von Wolfgang Müller | 3. Juni 2014

Von Michael Limburg

In den letzten Tagen wurde bekannt, dass Spanien seine Subventionen für „Erneuerbare“ Energien drastisch kürzt. Auch vor Eingriffen in Altverträge wird dabei nicht haltgemacht. Der Grund ist die schlechte Haushaltsslage, doch leider nicht die Einsicht, dass die Übernahme des EEG für Spanien ein monströser Fehler war. Wie für alle anderen Länder auch.

Das Rätsel der Eiszeiten, Teil 8, Global Circulation Models II

geschrieben von Lüdecke, Frey | 3. Juni 2014

Redaktion: Horst-Joachim Lüdecke und Chris Frey

Quelle: Science of doom (SOD). Zu SOD, zur deutschen Übersetzung und Bearbeitung s. die Hinweise im Teil I

Glaubenskrieg

geschrieben von Von Markus Schär | 3. Juni 2014

Von Markus Schär

Die Klimaforscher machen kritische Stimmen mundtot. Die Klimaforschung entwickelt sich zur Religion, jedenfalls verfolgt sie jetzt schon Ketzer. Das bekam zuletzt Lennart Bengtsson zu spüren.

Wie Farben benutzt werden, um einen falschen Eindruck zu erwecken

geschrieben von Anthony Watts | 3. Juni 2014

Anthony Watts

Bereits im Juni 2008 habe ich einen Beitrag gepostet mit dem Titel [übersetzt] „Farbe und Temperatur: Erzeugung eines bestimmten Eindrucks ist alles“.

Ein WUWT-Leser namens Jes Simon hat bemerkt, dass sich seitdem etwas geändert hatte bei der Art und Weise, mit der die NOAA die Temperaturen der Erde darstellt. Er hat den Vergleich zusammengestellt (Bild rechts; zum Vergrößern klicken). Ich habe die vollständigen Graphiken lokalisiert und gesehen, dass er recht hat, es gab eine Änderung, aber nicht aus den Gründen, die er beschrieben hat.

Eines geht nur – Ökologie oder Windstrom

geschrieben von Admin | 3. Juni 2014

von Friedrich-Karl Ewert

Manche Wörter sind wie Viren. Sie tauchen scheinbar aus dem Nichts auf, vermehren sich rasant und richten Schäden im Wortschatz an. Beispiele sind – in alphabetischer Reihenfolge – nachhaltig und ökologisch.

Nachhaltig gilt wie ökologisch als Siegel für das ewig Schöne und Gute. Erstaunlich, was alles nachhaltig oder ökologisch betrieben werden kann – am besten natürlich gemeinsam: bauen, wohnen, denken, essen, ernten, lernen, schlafen, einkau-fen, abnehmen. Auch Produkte können so geadelt werden – Ökokartoffeln oder Ökosprit sind nur zwei Beispiele. Öko ist selbst in der Möbel- wie auch in der Textilbranche zu finden.